

# Wohnungen werden versteigert

Bank drängt bei „Siegel, von Wangenheim AG“ auf Verkauf der Gebäude am Kronsberg

VON MARKUS HOLZ

**BERENBOSTEL.** Auf dem Kronsberg sollen am 14. April 28 Wohnblocks mit 228 Wohnungen zwangsversteigert werden. Die Wohnungen gehören derzeit der Immobiliengesellschaft „Siegel, von Wangenheim AG“ in Dresden. Eine Gläubigerbank hat auf die Versteigerung gedrängt. Die Wohnungen stehen seit April 2003 unter Zwangsverwaltung,

haben seit ihrem Bau 1964 schon viermal den Besitzer gewechselt, und sind vor Jahren schon einmal versteigert worden.

Die Quartiere Neuer Landweg/Slevogtweg und Liebermannstraße/Neuer Landweg gehören nicht zu den ersten Adressen auf dem Kronsberg. Der Wunstorfer Rechtsanwalt und Zwangsverwalter Michael Gerhards spricht von erheblichem Sanierungsstau, den er in den vergangenen zwei Jah-

ren zum Teil habe abbauen können. „Als wir hier angefangen haben, klagten acht von zehn Mietern darüber, dass sie seit drei Monaten kein warmes Wasser haben“, sagte Gerhards. Den Zustand mit „marode“ zu beschreiben, sei noch untertrieben. Fast jede zweite Wohnung steht leer, die Mehrzahl der Mieten zahlt das Land.

Gebaut wurden die Ein-, Drei- und Fünf-Zimmer-Wohnungen

1964 von der Neuen Heimat. Später wurden sie von der Nordwestdeutschen Siedlungsgesellschaft übernommen. Von der Immobilien-Gesellschaft Rebecca wurde sie zum ersten Mal zwangsversteigert und versteigert. Nach Gerhards Angaben haben mehrere Privatgesellschaften und etwa acht Kapitalgesellschaften Interesse für die Gebäude gezeigt. Der Verkehrswert liegt bei sechs und 4,6 Millionen Euro.

**Volkszählung:**  
Am 860 Meter  
langen  
Schutzzaun  
entlang der  
Dorfstraße  
sammelt der  
Naturschutz-  
bund  
Amphibien  
ein.  
Steffen

